

AUSRÜSTUNG §) Elektr. Anlage _____ V

Fernlicht _____ - _____ Lichtlupe _____ - _____

Abblendlicht _____ - _____ Standlicht 2/separat _____

Markierlicht 2/a.Kotfl. (V=weiss H=rot) Nebellampen _____ - _____

Warnvorrichtung _____ - _____ Lautstärke _____ - (dB) _____ - _____

Scheibenwischer _____ - _____ Waschanlage _____ - _____

Schlusslicht 2/kombiniert Rückstrahler V=2/weiss

Stoplicht 2/kombiniert Seitl.=2/rot H=2/rot

Kontroll-Nr. -Bel. 1/separat Schildform Hochformat/Langformat

Rückspiegel _____ - _____ Geschw. -Messer _____ - _____

Richtungsblinker 2/separat

Vorn _____ - _____ seitl. _____ - _____ hinten orange

Warnblinkanlage _____ - _____ Arbeitslampen _____ - _____

4/Unterlegkeile 230 x 180 x 150 mm

ANGABEN für den FAHRZEUGAUSWEIS

Art des Fahrzeuges Arbeitsanhänger

Marke & Typ EHR SAM AL 22 oder
ALM 22

Typenschein-Nummer CH 9222 05

Karosserieform Feuerwehrleiter

Plätze : Total _____ - _____ (Vorn) _____ - _____

Leergewicht 1t. Waagsch Treibstoff _____ - _____
PS _____ - _____

Nutzlast _____ - _____ Hubraum _____ - _____

Gesamtgew. 1t. Waagsch Anhängelast _____
Gew. des Zuges _____

BEMERKUNGEN, AENDERUNGEN und AUFLAGEN : Fahrgestell-Nr der gepr. Fz. : AL 22 = 69.110

ALM 22 = 68.999

*) Bei gefederter Achse : V/max. gem. VRV Art. 5

§) Kotflügel und elektr. Ausrüstung sowie Markierlicht am Fahrzeugheck nur bei gewerbl. Verwendung.

Bei Verwendung als Feuerwehranhänger ist nur die Notbeleuchtung notwendig (VRV Art. 30)

Eintrag im Fahrzeugausweis, Seite 4 :

- Höchstgeschwindigkeitstafel 30 km/h (nur bei ungedfederter Achse)

- Markierung des Fz.-Hecks durch Wimpel

- Darf nur an einem Zugfahrzeug mitgeführt werden, dessen Leergewicht mindestens das Doppelte des Gesamtgewichtes des Anhängers beträgt (nur für Anhänger ohne Auflaufbremse)

Ort und Datum der Prüfung

Wädenswil, 5.9.1969

Zürich, 30.9.1969

Die Prüfungskommission

Art des Fahrzeuges Arbeitsanhänger	Fabrikmarke E H R S A M	Typ A L 22 oder ALM 22	Typenschein-Nummer CH 9222 05		
ERKENNUNGSMERKMALE "AL 22" oder "ALM 22" auf Hersteller-Plakette, links hinten auf Getriebeplatte "..." Vorziffer zu Fahrgestell-Nummer = Herstellungsjahr					
Fahrgestellnummer eingeschlagen vorn, oben auf Deichselrohr und auf Hersteller-Plakette					
Motorkennzeichen eingeschlagen _____					
Hersteller EHRSA M A. G., WAEDENSWIL/ZH Importeur _____					
FAHRGESTELL Anz. Achsen 1 ungefedert *) Anz. Räder : 2		ARBEITSMOTOR zu Typ ALM 22 :			
Lenkung _____ Lenkhilfe _____		Marke F & S Treibstoff _____			
Betriebsbremse Mech. Auflaufbremse, IB. Gestänge/Kabel, auf beide Räder (Auf Wunsch : ohne Auflaufbremse)		Typ Wankel KM 37			
Stellbremse Mech. IB, Spindel, m. Abreissicherung & Sollbruchstelle		Lage _____ Anz. Zyl. _____			
Diff. Sperre _____ Zughaken Oese 40 Ø Höchstgeschwind. 30 * km/h		Bohrung _____ Hub _____			
KAROSSERIEFORM Feuerwehrleiter Anz. Türen _____		Hubraum _____ cm ³ Steuer-PS _____			
Schiebedach _____		Leist.-PS _____ () bei _____ U/min			
Anz. Plätze : TOTAL _____ ; vorn _____ ; Mitte _____ ; hinten _____ ; Stehplätze _____		Kühlung _____			
Lärm _____ dB () bei _____ U/min		Lärmdämpfung _____			
ABMESSUNGEN Spurweite V _____ H 2090		GEWICHTE Vorn Mitte Hinten TOTAL			
Spurkreis L _____ R _____		Leergewicht _____ Je nach Waagschein			
Achsabstand _____ / () / () / ()		Nutzlast _____			
Aussenabmessungen Innenabmessungen		Total _____ Je nach Waagschein			
Länge 9600		Fabrik-Garantie _____ 1700			
Breite 2250 (2270 m. Kotflügel)		Reifen-Dimens. _____ 6,00 - 20 8 PR			
Höhe 2400		Tragkraft p. Achse _____ 1700 (4.5) 80 km/h			
Ueberhang V 5600 Mitte Achse - Oese		Gesamtzuggewicht			
H 4000		Anhängelast _____ kg			
S _____		_____ kg			